



## **Zertifizierungen versus Erfahrungen im Projektmanagement -**

Eine Bestandsanalyse aus Sicht eines Project Management Professional

*Freiberufler müssen sich und ihren Kundennutzen immer wieder neu erfinden und beweisen. Hierbei sind besonders Projektmanagement-Zertifizierungen und Projekterfahrung gefragt. Worauf der Kunde achten sollte und was die Zertifizierung PMP im Hinblick auf die Projekterfahrung aussagt, beleuchtet der folgende Artikel.*

### **Kontakt:**

**insure-IT™** Assekuranz Consulting

Höllsteinstraße 20 h

D-61350 Bad Homburg

**[o.knittel@insure-it.de](mailto:o.knittel@insure-it.de)**

Fon 0178.766 666 0

[www.insure-it.de](http://www.insure-it.de)

Dieser Artikel wurde in der Online-Ausgabe, erschienen am 21.01.2009 im Resoom Magazin veröffentlicht.

**Leserbrief zu Mike Albiens Artikel: Zertifizierungen versus Erfahrungen**

Mittwoch, 21. Januar 2009 von Oliver Knittel

**In der Nov./Dez. Ausgabe des Resoom Printmagazins habe ich den Artikel von Mike Albien "Zertifizierungen versus Erfahrungen" mit Interesse gelesen und möchte auf diesem Wege das Resoom Magazin ermuntern, weiterhin über das Thema Projektmanagement zu berichten.**



Projektmanager Oliver Knittel: "Zertifizierte PMP ohne ausreichende Projekterfahrung gibt es in der Praxis nicht."

In diesem Artikel stellt der Autor zu Beginn die Frage, ob der Leser einem gelernten Schiffbauer eine Projektleitung mit einem Millionenbudget anvertrauen würde. Gerne möchte ich diese Frage abwandeln und den Lesern eine weitere Frage stellen: Angenommen, Sie sind ein Unternehmer und sind auf der Suche nach einem freiberuflichen Projektleiter. Für Ihren Auftrag würde sich jemand der ...

- a) weder über Erfahrung noch eine Zertifizierung vorlegen kann
- b) über Erfahrung verfügt, aber keine Zertifizierung besitzt und
- c) Erfahrung und Zertifizierung nachweisen kann.

Was glauben Sie, wer hätte die beste Chance, den Auftrag zu bekommen? Na klar, der mit Erfahrung und mit Zertifizierung. Verständlich. Aber, und da stimme ich mit Herrn Albien überein, nicht alle Zertifizierungen halten das, was sie versprechen und geben dem Unternehmer die Sicherheit, einem erfahrenen Projektleiter das Projekt anzuvertrauen. Bei Projektmanagern, denen das Project Management Institute (PMI) den Titel Project Management (PMP) Professional verliehen hat, erhält der Unternehmer die Sicherheit, beides zu erhalten: Erfahrung und eine Zertifizierung, die für Qualität steht.

Um die Qualität sicherzustellen, muss jeder Kandidat mit Hochschulabschluss 4.500 Stunden Projektmanagement-Erfahrung nachweisen. Kandidaten ohne Hochschulabschluss müssen sogar 7.500 Stunden vorweisen. Nach einer aktuellen Befragung des PMI von 3.678 zufällig

ausgewählten PMP haben diese eine durchschnittliche Projektmanagement-Erfahrung von zehn Jahren. (Quelle: PMI Today, Ausgabe November 2008, So how are we doing?, S. 4) Alle Kunden, die sich deshalb für einen PMP entscheiden, können davon ausgehen, dass sie sich hierbei auch für einen erfahrenen Projektmanager entscheiden. Das heißt, zertifizierte PMP ohne ausreichende Projekterfahrung gibt es in der Praxis nicht.

Herr Albien führt aus, dass es für den Projektmanager "die größte Herausforderung" darstellt "einen gangbaren Weg zu finden, die Kommunikation mit allen Beteiligten in konstruktive Bahnen zu lenken." ... "Das einheitliche Verständnis von Prozessen und Abläufen ist der wesentliche Schlüssel für den Erfolg eines Projektes und der Projektmannschaft." Sicherlich ist dies für den Projektmanager wichtig und stellt eine Herausforderung dar. Das ist richtig. Genau aus diesem Grund kennt das Standardbuch des PMI, das PMBok (Project Management Book of Knowledge, Standardbuch des PMI zum Projektmanagement), neun Wissensgebiete mit fünf Prozessgruppen und 44 detailliert beschriebenen Prozessen. Da auch das PMI die Wichtigkeit von Kommunikation anerkennt, ist Kommunikation ein eigenes Wissensgebiet mit vier eigenen Prozessen und hat einen sehr hohen Stellenwert.

Der als PMP zertifizierte Projektmanager schafft Vertrauen beim Kunden und ist mit den aktuellen Projektmanagementmethoden bestens vertraut. Nach außen dient die Zertifizierung als Qualitätssignal am Markt. Innerhalb von Projekten ist sie ein Garant für die qualifizierte Unterstützung von Projektmitarbeitern, die an den Projekterfolgen maßgeblich beteiligt sind.

Wem dies immer noch nicht vom Nutzen einer Zertifizierung überzeugt hat, dem möchte ich nochmals meine Eingangsfrage in Erinnerung rufen und Sie weiterführend fragen: Können Sie es sich erlauben, immer noch nicht zertifiziert zu sein?

**Kontakt**

**Insure-IT Assekuranz Consulting**

Oliver Knittel, PMP  
Höllsteinstraße 20 h

D-61350 Bad Homburg

**Mail:** [o.knittel@insure-it.de](mailto:o.knittel@insure-it.de)  
**Fon:** 0178.766 666 0  
**Web:** [www.insure-it.de](http://www.insure-it.de)